

**SCHUL- UND KULTURAUSSCHUSS
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
- Die Vorsitzende -**

Marburg, 27.01.2014

Geschäftsstelle:

Fachdienst Schule
Herr Etzelmüller, Barfüßerstr. 52, II. Stock
Zimmer 20, Tel.: 2 01 - 3 79
E-Mail: schule@marburg-stadt.de

An die
Mitglieder des
Schul- und Kulturausschusses
der Stadtverordnetenversammlung

lt. Verteiler _____

Öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der
Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 23.01.2014, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg
ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2013
- 2 Antrag der Bürger für Marburg betreffend Planung einer weiteren Red Bull
Veranstaltung
Vorlage: VO/2850/2013
- 3 Antrag der CDU- Fraktion betrifft: Friedhof Am Barfüßer Tor
Vorlage: VO/2904/2014
- 4 Antrag der Bürger für Marburg betr. Marburg-Zeichnungen von Otto Ubbelohde
Vorlage: VO/2908/2014
- 5 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Kirsten Dinnebier
Vorsitzende

Anlagen

Anlagen zu den TOP 1 - 4 sind der Einladung beigelegt.

Antrag der Bürger für Marburg	Vorlagen - Nr.:	VO/2850/2013	TOP
	Status:	öffentlich	
	Datum:	06.12.2013	
	Eingang:	06.12.2013	
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Schul- und Kulturausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der Bürger für Marburg betreffend Planung einer weiteren Red Bull Veranstaltung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Für den Fall, dass in 2014 erneut die Veranstaltung "Red Bull Racing" in der Oberstadt / Innenstadt stattfinden wird, sollte dieser Event an einem Sonntag stattfinden.

Begründung:

Für Sportinteressierte ist das "Red Bull Racing" sicherlich eine interessante Veranstaltung und stellt einen Magneten dar. Trotzdem sei an dieser Stelle auf die Problematik hingewiesen, dass das Marketingunternehmen Red Bull keinen zweifelsfreien Ruf genießt. Eine Dokumentation stellt den Zynismus und den Umgang mit den Todesfällen bei Red Bull Veranstaltung dar. Siehe hierzu einen Filmbericht auf WDR mit dem Titel „Die dunklen Seiten von Red Bull“ http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/die_story/videodiestorydiedunkleseitevonredbullwenneingetraenkdochkeineflugelverleiht100.html

In jedem Fall steht das „Red Bull Racing“ im Interessenskonflikt mit dem Einzelhandel und dem Wochenmarkt in der Oberstadt. Viele Kunden sind erst gar nicht in die Stadt gekommen oder haben nur das Nötigste erledigt. Einzelhändler bestätigten, dass es nicht lohnenswert war, die Geschäfte an den betreffenden Samstagnachmittag geöffnet zu lassen.

Um diesen Konflikt zu vermeiden, plädieren wir, dass das Racing an einem Sonntag stattfindet - ähnlich wie beim Ahrens Stadtlauf, der ebenfalls in der Innenstadt ausgetragen wird.

Andrea Suntheim-Pichler

Antrag der CDU-Fraktion	Vorlagen - Nr.:	VO/2904/2014	TOP
	Status:	öffentlich	
	Datum:	10.01.2014	
	Eingang:	10.01.2014	
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Schul- und Kulturausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der CDU- Fraktion betrifft: Friedhof Am Barfüßer Tor

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, mittels einer Hinweistafel mit Erklärungen auf die besondere stadt- und kulturgeschichtliche Bedeutung des Friedhofs Am Barfüßer Tor aufmerksam zu machen.

Begründung:

Seit Jahren führt dieser Ort ein Schattendasein, wird als Durchgang zur Oberstadt, als Aufenthaltsort für Schüler in ihren Pausen und als Hundeklo benutzt. Touristen verirren sich selten hierher, schauen verunsichert und gehen häufig achselzuckend weiter.

Das Wissen um die stadtgeschichtliche und kulturhistorische Bedeutung dieses beschaulichen Ortes mitten in der Oberstadt ist nur noch interessierten Spezialistinnen und Spezialisten bekannt.

Ziel ist einerseits eine Information interessierter Touristen und Bewohner/Bewohnerinnen der Stadt Marburg, andererseits soll mit dieser Tafel eine höhere Wertschätzung sowie ein angemessener pietätvoller Umgang mit dem Friedhof erreicht werden. Es wird vorgeschlagen, die ausführliche Hinweistafel auf dem Gelände des Friedhofs aufzustellen, zwei kleine Tafeln sollen außerdem an den Eingängen auf den Friedhof hinweisen.

Der Friedhof am Barfüßer Tor entstand 1570 auf Anweisung des Landgrafen Philipp des Großmütigen, damals vor den Toren der Stadt. Die alten Grabsteine erzählen Geschichten über das Leben in Marburg und legen ein historisches Zeugnis ab über die enge Verbindung, die bereits damals in Marburg zwischen Stadt und Universität gelebt wurde.

So unter anderem die Grabmale des Philosophen und Theologen [Christian Andreas Leonhard Creuzer](#) (1768 - 1844) sowie des Theologen [Karl Wilhelm Justi](#) (1767 - 1846), und anderen Mitgliedern der deutschen Romantik um Savigny und den Brentanos.

Karl Wilhelm Justi war Pfarrer der - gleich unterhalb des Forsthofs gelegenen- Lutherischen Pfarrkirche. An der - bis 1822 calvinistischen - Philipps-Universität lehrte der Lutheraner Theologie am Fachbereich Philosophie, bis die Ausweitung zur protestantischen Universität erfolgte.

Nicht zu vergessen ist, dass dieser Friedhof auch heute wieder für Baumbestattungen genutzt wird.

Eine entsprechende Ausgestaltung der Hinweistafel soll dazu beitragen, die Würde dieses Ortes zu unterstreichen.

Der Denkmalbeirat hat in seiner Sitzung am 03. 12.2013 dieses Vorhaben einstimmig befürwortet.

Anni Röhrkohl

Antrag der Bürger für Marburg	Vorlagen - Nr.:	VO/2908/2014	TOP
	Status:	öffentlich	
	Datum:	13.01.2014	
	Eingang:	13.01.2014	
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Schul- und Kulturausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der Bürger für Marburg betr. Marburg-Zeichnungen von Otto Ubbelohde

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Als weitere touristisch-historische Maßnahme soll die Bedeutung Otto Ubbelohdes als Sohn der Stadt Marburg und Marburger Künstler deutlich herausgestellt und gewürdigt werden.

Hierzu sollen

- a) **die Federzeichnungen ‚Aus Alt-Marburg‘**
- b) **die Illustrationen aus den Märchen der Brüder Grimm mit Marburg-Motiven**

an den entsprechenden Orten, die dargestellt werden, auf Metallschilder gedruckt oder in ähnlicher Form mit informativen Erläuterungen angebracht werden.

Begründung:

Der Maler Otto Ubbelohde wurde am 05.01.1867 in Marburg geboren. Er hat seine Geburtsstadt nicht nur in zahlreichen Stadtansichten verewigt (siehe Federzeichnungen aus Alt-Marburg, Elwert'sche Verlagsbuchhandlung), sondern auch in seinen Illustrationen zu den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm (z. B. das Schlosstor am Bückingsgarten in ‚Die Gänsemagd‘ oder die Ritterstraße in ‚Die zwei Brüder‘).

Hier bietet sich die Gelegenheit, Marburg nicht nur einzig biografisch als Geburtsort des Künstlers herauszustellen, sondern auch als Ort und Motiv des künstlerischen Schaffens Ubbelohdes sichtbar zu machen.

Touristisch-historisch entstehen, ohne dies hier detailliert auszuarbeiten, u. a. folgende Synergieeffekte:

- Der Maler Otto Ubbelohde wird über seine rein biografische Erwähnung hinaus in seinem Werk sichtbar und Marburg in den Alt-Marburg-Zeichnungen als Thema eines Teils seines Werks.

- Mit der Darstellung der Märchenmotive und den damit verbundenen Verweis auf die Brüder Grimm bekommt die Verbindung Marburg - Brüder Grimm einen neuen Aspekt.
- Die von Ubbelohde mit Marburg-Motiven illustrierten Märchen der Brüder Grimm haben durch die Beliebtheit der Märchen weltweite Verbreitung gefunden und somit auch die Marburg-Motive. Und diese sind bis heute in Marburg zu finden. Dies gilt es prominent herauszustellen!

Hier liegt zudem zusätzliches Potential z. B. für neue Marburg-Erkundungstouren für Schulklassen, etc.

Natürlich sind hier zuvor Detailplanung, Ausgestaltung, einzusetzendes Material, einheitliche Darstellung, Logistik, Copyright, u. s. w. zu klären. Die Gestaltungsvorschläge sollten vom verantwortlichen Fachbereich erarbeitet werden.

Andrea Suntheim-Pichler



Quelle: www.gemanstories.vdu.edu
Die Gänsemagd von Otto Ubbelohde

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.01.2014
Sitzungsbeginn:	17:05 Uhr
Sitzungsende:	18:05 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg

Anwesend sind:

Herr Thorsten Büchner - SPD

Vertretung für: Frau Daser, Dagmar

Frau Kirsten Dinnebier - SPD

Frau Anita Kaufmann - CDU

Herr Henning Köster-Sollwedel - Marburger Linke

Frau Dr. Anke Lindemann - B90/Die Grünen

Vertretung für: Herrn Seitz, Hans-Werner

Herr Mathias Range - CDU

Frau Anni Röhrkohl - CDU

Frau Dr. Elke Therre-Staal - B90/Die Grünen

Herr Gerald Weidemann - SPD

Herr Michael Selinka - FDP

(Beratendes Mitglied)

Frau Andrea Suntheim-Pichler - BfM

(Beratendes Mitglied)

Herr Dr. Michael Weber - Piratenpartei

(Beratendes Mitglied)

Herr Björn Backes - SPD

- entschuldigt -

Frau Dagmar Daser - SPD

- entschuldigt -

Herr Hans-Werner Seitz - B90/Die Grünen

- entschuldigt -

Magistrat:

Stadträtin Frau Dr. Kerstin Weinbach

Verwaltung:

Herr Dr. Laufner, Fachdienst Kultur

Frau Kohl-Hofmann, Fachdienst Schule (Protokoll)

Stadtelternbeirat:

Herr Mönlich

Frau Leder

Gäste:

Frau Linda, Fachbereich Öffentliche Sicherheit,
Ordnung und Brandschutz

Protokoll:

Frau Dinnebier eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und namentlich Herrn Selinka, erstmals als beratendes Mitglied im Ausschuss.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2013

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

TOP 2 Antrag der Bürger für Marburg betreffend Planung einer weiteren Red Bull Veranstaltung

Vorlage: VO/2850/2013

Frau Suntheim-Pichler begründet den Antrag. Frau Dr. Weinbach und Frau Linda vom Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz geben Erläuterungen zu der Veranstaltung in 2013 und weisen darauf hin, dass in 2014 keine Veranstaltung vorgesehen ist.

An der weiteren Erörterung beteiligen sich die Stadtverordneten Kaufmann, Köster, Lindemann, Suntheim-Pichler, Büchner und Range.

Der Antrag wird **einstimmig abgelehnt**.

TOP 3 Antrag der CDU- Fraktion betrifft: Friedhof Am Barfüßer Tor

Vorlage: VO/2904/2014

Frau Röhrkohl begründet den Antrag und Frau Dr. Weinbach erläutert den derzeitigen Sachstand aus Sicht des Magistrats.

In der weiteren Diskussion werden unter Beteiligung der Stadtverordneten Weidemann, Köster, Suntheim-Pichler, Selinka, Lindemann, Röhrkohl und von Frau Dr. Weinbach und Herrn Dr. Laufner Änderungsformulierungen von Herrn Weidemann und Herrn Köster eingebracht, die zu dem nachfolgendem **Änderungsantrag** führen, dem von der CDU zugestimmt wird:

Der Magistrat wird gebeten, in geeigneter Form auf die besondere stadt- und kulturgeschichtliche Bedeutung des Friedhofes Am Barfüßertor aufmerksam zu machen und Möglichkeiten zu nutzen, die Aufenthaltsqualität dieses Ortes zu verbessern.

Diesem Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

TOP 4 Antrag der Bürger für Marburg betr. Marburg-Zeichnungen von Otto Ubbelohde

Vorlage: VO/2908/2014

Nach Begründung des Antrags durch Frau Suntheim-Pichler und dem Hinweis von Frau Dr. Weinbach auf das 150jährige Geburtstagsjubiläum von Otto Ubbelohde im Jahr 2017 erfolgt eine intensive Diskussion mit mehrfachen Änderungsvorschlägen unter Beteiligung der Stadtverordneten Köster, Büchner, Range, Röhrkohl, Suntheim-Pichler, Weidemann, Dr. Therre-Staal, Lindemann, Dinnebier und von Frau Dr. Weinbach.

Die Ausschussvorsitzende fasst die gewünschten Formulierungen zu folgendem **Änderungsantrag** zusammen:

Als weitere touristische-historische Maßnahme soll die Bedeutung Otto Ubbelohdes als Sohn der Universitätsstadt Marburg und Marburger

Künstler bis zum Jubiläumsjahr 2017 deutlich herausgestellt und nachhaltig gewürdigt werden.

Hierzu soll insbesondere geprüft werden, ob

- a. die Federzeichnungen „aus Alt-Marburg“
- b. die Illustrationen aus den Märchen der Brüder Grimm mit Marburg-Motiven

an den entsprechenden Orten, die dargestellt werden, in geeigneter Form mit informativen Erläuterungen angebracht werden.

Diesem **Änderungsantrag** stimmen die Ausschussmitglieder **einstimmig zu.**

TOP 5 Verschiedenes

Eine Nachfrage von Frau Suntheim-Pichler zum Brunnen in der Ritterstraße beantwortet Herr Dr. Laufner.

Frau Dinnebier bedankt sich bei Frau Leder für ihre Teilnahme als Stadtelternbeiratsmitglied und richtet Genesungswünsche für Frau Daser und Herrn Etzelmüller aus.

Marburg, 24.01.2014

Vorsitzende:



**Kirsten Dinnebier
Stadtverordnete**

Protokoll:

Kohl-Hofmann